

**157/140** 1651 September 3.

Auszug aus dem Abschied der gemeineidgenössischen Tagsatzung in Baden vom 3. September 1651 betreffend die seit Jahrzehnten schwelenden finanziellen Streitigkeiten um die Kommende Tobel zwischen den Komturen Andreas Sturmfeder und Johann Ludwig von Roll sowie deren Erben

---

**A** «Abscheidt

dess gehaltenen tags zue Baden im Ergew [= Aargau], angefangen den 3. septembris 1651.<sup>1</sup>

Thurgews [= Thurgau] reg. ortt.<sup>2</sup>

Nachdeme vor unss uss anlass des auff der verwichenen jarrechnung<sup>3</sup> gemachten abscheidts mit beystandt des hochgeachten, woledlen, und gestrengen, fürsichtigen und weissen herren obersten Sebastian Bilger Zweyers [= Sebastian Peregrin Zwyer von Evibach] etc. die auch woledlen, vesten herren leüt. Carol Emanuell [= Johann Karl Emanuel Bessler] und haupt. Anthoni Püntener [= Karl Anton I. Püntener] von Ury [= Uri] innammen unnd uss befelch gesambter Rollischen erben [= Roll von Bernau, Familie von] erschienen sindt,<sup>4</sup> unnd von derowegen gedachten herr oberster Zwyer angebracht, weillen vermög angeregten abscheidts den Rollischen h. erben ein nambhafte sumen gelts ze fordern wolle vermeint werden, die den oberkheiten der 7 des Thurgews regierenden ortten [= VII Orte] von dem h. commenthuren [der Kommende Tobel] Sturmfederen [= Andreas Sturmfeder] verehrt,<sup>5</sup> unnd an den h. Rollen verzeigt worden sein, so solle nottwendtiger weiss der grundtliche bericht gegeben werden, wie es darmit bewandt sie, unnd darumb wass ursachen, auch wie zwüschen der hochloblichen teütschen zungen des ritterlichen st. johanniss ordens zue Malta<sup>6</sup> unnd weillundt herren gemelten ordens ritteren commenthuren [der Kommende Tobel] Johann Ludwig von Roll see[lig] ein streitigkeit erwachsen, was derowegen die commenda Tobell [= Kommende Tobel] biss zue usstrag der sachen alss ein depositum dem herren von Roll zuerkhendt, unnd [//] zue nuzen übergeben worden, biss entlich uff dem schloss Sonenberg [= Schloss Sonnenberg in Stettfurt] im Thurgew zwüschendt dem herren Annderes Sturmfederen von Oppenwiller [= Oppenweiler] des gedachten johanniter ordens ritteren und commenthuren zue Franckhfurt [= Frankfurt a.M.] (deme die commenda Tobell von dem herren Grossmeister zue Malta, und gemelten deütschen zungen übergeben ware<sup>7</sup>) unnd obgedachtem herren commenthuren von Rollss wegen, von dessen herren gebrüederen ein verglich inn gegenwirtigkeit, und zuethun des bepstlichen herren nuntii [= Alessandro Scappi] a. 1624 den 26. junii<sup>8</sup> gemacht, dass

namblich die herren von Roll für die vierzehnerige nuzung umb das sy sovil zeit dass hauss Tobell, als ein depositum eingehabt, dem herren Sturmfederen guetmachen unnd bezallen sollent 15'000 fl. inn zallungen wie derselbig vertrag lautet, unnd danne das die herren von Roll gedachte commenda Tobell noch drey jahrlanng leehens weiss inhaben und besizen, unnd h. Sturmfederen jerlich 3000 fl. inn bestimbten zallungen darvon geben unnd bezallen sollen, wie unns derselbig vertrag originaliter inn italienischer sprach, unnd dessen von der 9 cathol. ortten [= IX kath. Orte] herren ehrengesandten zue Baden den 15. julii des 1626. jahrs beschehener bestettigung<sup>9</sup> copleylich ist vorgewissen worden, das nun obvermelte von den herren von Roll versprochne gelter dem h. Sturmfederen bezalt sein, ist, nach deme der h. Sturmfederen [//] dem herren Gabriell Wissing [= Gabriel Wissing] von Lucern [= Luzern], als damahlen seinem bestelten verwalter und statthalteren unnder dato 22. may des 1627. jahrs einen schriftlichen volkhomenen gewalt in bester form gegeben, das der von den herren von Roll die rechnung fordern, unnd annehmen möge, mit dem usstruckhenlichen zue thuen, das er Sturmfederen stet unnd vest zuehalten geloben thüe, was von dem herren Wissing dissfahls werde gethan, gehandlet, unnd gelassen werden, wie unns dan des gewaldts ein authentische copley vorgewissen worden, zuesehen uss einer rechnung, welche den 20./30. merzen des 1628. jahrs inn beysein der herren burgermeister Heinrich Bremen [= Heinrich Bräm] von Zürich, hauptman Jost Birchers [= Jost Bircher], riteren des raths der statt Lucern, landtaman Sebastian Ab Ybergs [= Sebastian Abyberg] von Schweiz [= Schwyz], und landtaman Heinrich Pfendtlers [= Heinrich Pfändler] von Glaruss [= Glarus], als von den 7 ortten zue Baden beyeinander gewesten herren ehrengesandten hierzue deputierten inn dem hauss Tobell zwüschen dem gedachten sturmfederischer seits gevollmechtigten herren Gabriell Wissing eines- und herren commenthur Johan Ludwigen von Roll anderes theilss getroffen, unnd von obgemelten beywessenden herren bestettiget worden, wie dan solche rechnung, unnd vergleich, unns auch inn originali vorgezeigt und abgelesen ist, darbey herr Sturmfederen dem herren von Roll [//] usser schuldlig gebliben, namblich 1018 fl. die er herr Sturmfederen auch unweigerlich unnd guetwillig der rechnung wol zefridten, ime h. von Roll bezallen lassen. Also das hierdurch sonnenclar offenbar das der h. von Roll dem h. Sturmfederen nichts mehr schuldlig, und der Sturmfeder nichts an demselben zuverzeigen gehabt. Wann nun obermelter bricht weitleüffig mit allen notwendigen umbstendten, wie auch die angezogene theilss uss den originalien, unnd theilss uss den authentischen copleyen die beschehene tractationen, und verhandlungen von unns angehört und vernommen worden, so haben, obzwaren zween brieffe inn denen herr Sturmfederen vermeldet, wie er den 7 des Thurgews regierendten ortten

40'000 fl. verehren, unnd an dem h. von Roll zuebeziehen verzeigen thüe, wir jedoch derselben brieffen datum jünger als der obvermelten verhandtlungen gesehen, unnd also befundten das herr Sturmfederen an dem herren von Roll selben mahl nichts mehr zue fordern, oder zuverzeigen gehabt, derowegen das man etwas weiters nach sovillen jahren, unnd sonst verglichung, wie auch bestettigten hanndtlungen ze fordern haben möchte, sonnder gesambte intressierte herren von Roll, unnd dero miterben solcher suma halber durchauss und genzlich ledigerkandt. [//]

Allein unsserer g.l.a.e. der statt Lucern herren ehrengesandte haben darzue zeverwilligen nit befelch gehabt, sonnder es ad referendum in n ihre abscheidt genommen.» [//][//][//]

*Dorsualnotiz:*

«Extract abscheidts den 3. septembr. 1651  
denn herren commenthuren Sturmfederen, und gesambte h. Rollische erben betreffend.»

<sup>1</sup> Gemeindegössische Tagsatzung der XIII Orte vom 3. September 1651 in Baden, s. EA VI 1, 72 (Nr. 52).

<sup>2</sup> Es geht im Folgenden nur um den im obgenannten Abschied erwähnten Punkt f, s. EA VI 1, 1172 (Art. 194), vgl. zum Hintergrund Haller/Bibliothek II 541-544 und Bühler/Tobel 133-137.

<sup>3</sup> Jahrrechnungstagsatzung der XIII Orte in Baden, 2. Juli 1651, s. EA VI 1, 58 (Nr. 46), bes. 62 i und 1172 Art. 193.

<sup>4</sup> Püntener und Bessler waren mit Töchtern der Brüder des kinderlos verstorbenen Johann Ludwig von Roll, um dessen Erbschaft es hier ging, verheiratet.

<sup>5</sup> Siehe EA VI 1, 1172 (Art. 193).

<sup>6</sup> Malteserorden deutscher Zunge.

<sup>7</sup> Sturmfeder wurde 1609 als Komtur eingesetzt, s. Bühler/Tobel 136.

<sup>8</sup> Vgl. zu diesem Vertrag EA V 2, 1596 (Anm. zu Art. 480).

<sup>9</sup> Siehe EA V 2, 1596 (Art. 480).

AH 157, Bl. 291-294 • Bl. 293<sup>v</sup> und 294<sup>r</sup> leer. Auf Bl. 293<sup>r</sup> aufgeklebt AH 157/141 und AH 157/142, auf Bl. 293<sup>v</sup> aufgeklebt AH 157/143 und AH 157/144, auf Bl. 294<sup>r</sup> aufgeklebt AH 157/145, AH 157/146 und AH 157/146A, auf Bl. 294<sup>v</sup> nur Dorsualnotiz und Wachsresten.